

Kirchheimer baut Schülerwohnheim

Der 28-jährige Kirchheimer Dr. Stefan Büschelberger hat den Verein Ny Hary Deutschland gegründet, um benachteiligten Kindern auf Madagaskar durch Zugang zu Bildung eine Perspektive zu eröffnen. Am morgigen Samstag, 18. Dezember, ab 9.30 Uhr stellt sich der Verein in der Kirchheimer Fußgängerzone vor.

Kirchheim ■ Durch einen längeren Aufenthalt auf Madagaskar konnte sich Dr. Büschelberger von der Notwendigkeit einer Unterstützung der Kinder überzeugen. Er ist bereits vor Ort und kümmert sich um die Realisierung des Projektes, das in drei Stufen erfolgt. Zunächst geht es um das Angebot einer Schülerspeisung für 100 Schüler, danach wird ein Schülerwohnheim für 72 Schüler aufgebaut. Langfristig soll eine Einrichtung von Bildungsangeboten zur Entwicklungshilfe entstehen.

Der Verein Ny Hary Deutschland stellt sich morgen ab 9.30 Uhr in der Kirchheimer Fußgängerzone vor. Der Vorstand und Mitglieder des Vereins informieren über das Projekt

und laden zu Glühwein und Gebäck ein.

Madagaskar ist eines der ärmsten Länder der Erde. Mit einem Pro-Kopf-Einkommen von 240 US-Dollar jährlich lebt die Hälfte aller Madagassen unter der Armutsgrenze von einem US-Dollar pro Tag. Nur zwölf Prozent der Bevölkerung in ländlichen Gegenden verfügen über sauberes Trinkwasser und nur zwei Prozent über angemessene Sanitäre Anlagen. Die Alphabetisierung liegt auf dem Land bei 65 Prozent, nur 14 Prozent der relevanten Altersgruppe besuchen eine Sekundarschule. Für ein Drittel der Kinder Madagaskars endet der Bildungsweg bereits nach der Grundschule in der Kinderarbeit, da vielen Familien für den Besuch der weit entfernten Sekundarschulen die Mittel fehlen.

Mit dem Aufbau eines Schülerwohnheims am Bildungsstandort Miarinarivo hat sich Ny Hary zum Ziel gesetzt, Kindern aus ländlichen Gegenden den Zugang zum Bildungssystem zu ermöglichen. Das Heim soll den Kindern neben einer sicheren und sauberen Unterkunft, nährstoffreiche Mahlzeiten und sauberem Trinkwasser auch eine pädagogische und medizinische Versorgung bieten.

Der Projektaufbau erfolgt in drei Stufen und soll bis spätestens September 2006 abgeschlossen sein. In Zusammenarbeit mit Entwicklungsorganisationen wird das Bildungszentrum paraxisbezogene Lehrangebote zu wichtigen Entwicklungsthemen anbieten. Den Schülern werden damit Instrumente an die Hand gegeben, um ihre Lebensumstände über die Schulzeit hinaus selbst zu verbessern. Für den Bau des Heimes verfügt Ny Hary über ein 3 000 Quadratmeter großes Grundstück, das von allen Schulen der Stadt aus gut erreichbar ist. Die architektonische Planung des Schülerwohnheims ist bereits abgeschlossen. Der Verein „Hary“ bedeutet auf Malagasy „Ernte“ oder „Ertrag“. Das Wort Mihary beschreibt das Suchen nach einer Lebensaufgabe, welche Grundlage jeden Fortschritts ist.

Ny Hary Deutschland arbeitet eng mit dem Partnerverein Ny Hary Madagasikara zusammen, der die lokalen Gegebenheiten bestens kennt. Das gesamte Ny Hary-Team arbeitet ehrenamtlich und mit großem persönlichem Engagement. So kommt die Hilfe den Kindern auf Madagaskar direkt zugute.

Weitere Informationen gibt es unter: www.ny-hary.org pm